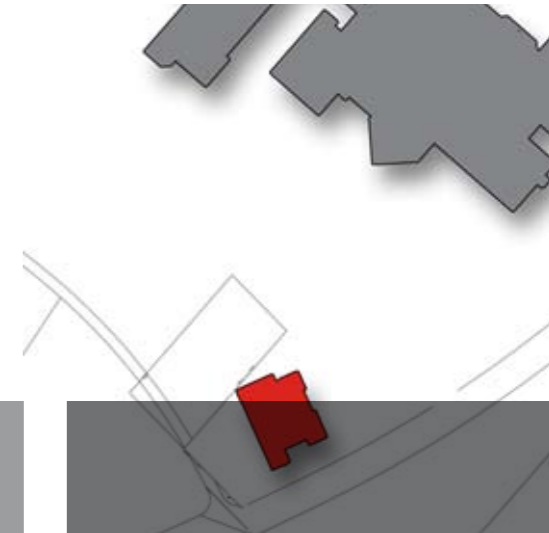


Das Projekt ist das Ergebnis eines Wettbewerbs von 1996 - 1. Preis.

jahr 2000  
kosten 3.73 mio €  
entwurf hahn-helten architekten, ac

schagenstraße 40  
ggs+jugendeinrichtung brand



Die Kombination der Grundschule mit einer Jugendeinrichtung ergibt einen synergetischen Effekt und macht das Gebäude für verschiedenste Arten kultureller Veranstaltungen nutzbar. So bietet das Gebäude eine Art Setzkasten-Struktur, die den unterschiedlichsten, sich im Laufe der Zeit auch wandelnden Nutzungen dienen kann.

Das Großvolumen gliedert sich in verschiedene Baukörper rund um ein mittig gelegenes Forum. Eine klare Primärstruktur aus Ziegeln wird durch Einzelelemente aus verschiedenen Materialien differenziert. Unter dem großen, leichten Dach entsteht ein erlebnisreiches Gefüge von inneren Straßen und Plätzen.

Der zentrale Bereich der Schule verbindet sich mit dem Café des Jugendhauses zu einer hellen, großzügigen Zone, die gemeinschaftlich nutzbar das Gebäude durchdringt. Die multifunktionale Halle bietet eine breite Palette an Nutzungsmöglichkeiten für Schulveranstaltungen, Feste, Konzerte, Kino, Theater und Ausstellungen.

Acht Klassenräume, zwei Mehrzweckräume, drei Büros, Hausmeisterraum, Lehrerzimmer und Bibliothek gruppieren sich um das Forum, das gleichzeitig als Erschließungsbereich dient. In das Jugendzentrum, bestehend aus vier Gruppenräumen mit Lager und einem Büro, gelangt man über einen abgesenkten Eingangshof, in die Diskothek über einen separaten Zugang.

Die zentrale Sanitärzone zwischen diesen beiden Zonen kann durch eine Türanlage verschieden zugeschaltet werden.

